

Textile Bodenbeläge
Begriffe
(ISO 2424 : 1992)

DIN
ISO 2424

ICS 01.040.59; 59.080.60

Ersatz für
DIN 61151 : 1976-12

Deskriptoren: Bodenbelag, textiler Fußbodenbelag, Begriffe

Textile floor coverings — Vocabulary (ISO 2424 : 1992)

Revêtements de sol textiles — Vocabulaire (ISO 2424 : 1992)

Die Internationale Norm ISO 2424 : 1992, „Textile floor coverings — Vocabulary“, ist unverändert in diese Deutsche Norm übernommen worden.

Nationales Vorwort

Der Arbeitsausschuß NMP 534 „Prüfung und Verwendungsbereichseinstufung textiler Bodenbeläge“ des Normenausschusses Materialprüfung (NMP) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V. hat diese Übersetzung als Ersatz für DIN 61151 : 1976-12 erstellt.

Zu den im Abschnitt 2 genannten ISO-Normen wird auf folgende Deutsche Normen hingewiesen:

ISO 1766 : 1986 siehe DIN 54325

Änderungen

Gegenüber DIN 61151 : 1976-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) ISO 2424 vollständig übernommen,
- b) weitere Begriffe aufgenommen,
- c) weitere Bilder aufgenommen.

Frühere Ausgaben

DIN 61151: 1967-06, 1976-12

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN 54325

Prüfung von Textilien — Bestimmung der Poldicke und des Polgewichts über Teppichgrund von Polteppichen — Verfahren mit der Bandmesser-Schermaschine

Fortsetzung Seite 2 bis 18

Normenausschuß Materialprüfung (NMP) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.
Textilnorm, Normenausschuß Textil und Textilmaschinen im DIN

Deutsche Übersetzung

Textile Bodenbeläge

Begriffe

Vorwort

Die ISO (Internationale Organisation für Normung) ist die weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitglieds Körperschaften). Die Erarbeitung Internationaler Normen obliegt den Technischen Komitees der ISO. Jede Mitglieds Körperschaft, die sich für ein Thema interessiert, für das ein Technisches Komitee eingesetzt wurde, ist berechtigt, in diesem Komitee mitzuarbeiten. Internationale (staatliche und nichtstaatliche) Organisationen, die mit der ISO in Verbindung stehen, sind an den Arbeiten ebenfalls beteiligt. Die ISO arbeitet bei allen Angelegenheiten der elektrotechnischen Normung eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die von den Technischen Komitees verabschiedeten internationalen Norm-Entwürfe werden den Mitglieds Körperschaften zur Abstimmung vorgelegt. Die Veröffentlichung als Internationale Norm erfordert Zustimmung von mindestens 75 % der abstimmenden Mitglieds Körperschaften.

Die Internationale Norm ISO 2424 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 38 „Textilien“, Unterkomitee 12 „Textile Bodenbeläge“, erstellt.

Diese dritte Ausgabe ersetzt die zweite (ISO 2424 : 1977), deren technische Überarbeitung sie darstellt.

Anhang A ist Bestandteil dieser Internationalen Norm.

1 Anwendungsbereich

Diese Internationale Norm definiert Benennungen aus dem Bereich textiler Bodenbeläge und legt die Einteilung dieser Produkte fest.

2 Verweisungen auf andere Normen

Die folgenden Normen enthalten Festlegungen, die durch Verweisung in diesem Text Bestandteil der vorliegenden Internationalen Norm sind. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Internationalen Norm waren die angegebenen Ausgaben gültig. Alle Normen unterliegen der Überarbeitung. Vertragspartner, deren Vereinbarungen auf dieser Internationalen Norm basieren, werden gebeten, die Möglichkeit zu prüfen, ob die jeweils neuesten Ausgaben der im folgenden genannten Normen angewendet werden können. Die Mitglieder von IEC und ISO verfügen über Verzeichnisse der gegenwärtig gültigen Internationalen Normen.

ISO 1766 : 1986

Textile floor coverings — Determination of thickness of pile above the substrate

ISO 2550 : 1972

Textile floor coverings — Hand-made carpets — Determination of types of knots

ISO 8543 : 1986

Textile floor coverings — Methods for determination of mass.

3 Allgemeine Begriffe

3.1 textiler Bodenbelag: Ein Erzeugnis mit einer Nutzschiicht aus textilen Faserstoffen, das im allgemeinen zum Belegen des Fußbodens benutzt wird.

3.1.1 textiler Bodenbelag mit Pol; Polteppich: Ein Bodenbelag mit einer textilen Nutzschiicht aus Garnen oder Fasern, die aus einer Grundschiicht hervortreten (Definition von Pol, siehe 5.1).

3.1.2 textiler Bodenbelag ohne Pol: Ein Bodenbelag aus einer nicht polartigen textilen Nutzschiicht und eventuell einer Grundschiicht.

3.2 Nutzschiicht: Derjenige Teil eines textilen Bodenbelages, der direkt der Benutzung ausgesetzt ist.

3.3 Grundschiicht: Mit der Nutzschiicht verbundene Konstruktion, die aus einer oder mehreren Schichten besteht. Sie dient als Träger für die Nutzschiicht und wirkt eventuell maßstablisierend und/oder als Polster.

Bestimmte textile Bodenbeläge ohne Pol haben nicht unbedingt eine von der Nutzschiicht abweichende Grundschiicht.

4 Begriffe und Einteilungen textiler Bodenbeläge nach ihrer Konstruktion

4.1 textile Bodenbeläge mit Pol — Polteppich

4.1.1 gewebter textiler Bodenbelag mit Pol: Polteppich, der auf einer Webmaschine in einem oder mehreren Vorgängen hergestellt wird, so daß der Pol von den rückenbildenden Garnen eingebunden wird.

4.1.1.1 Rutenteppich: Polteppich, der in einem Vorgang auf einer Webmaschine hergestellt wird. Dabei werden Stahlruten verwendet, um dem Pol eine bestimmte Höhe zu geben. Beispiele sind in den Bildern 1 bis 5 dargestellt.

ANMERKUNG 1: Der Pol kann aus Schnitt- und/oder Schlingennoppen bestehen.

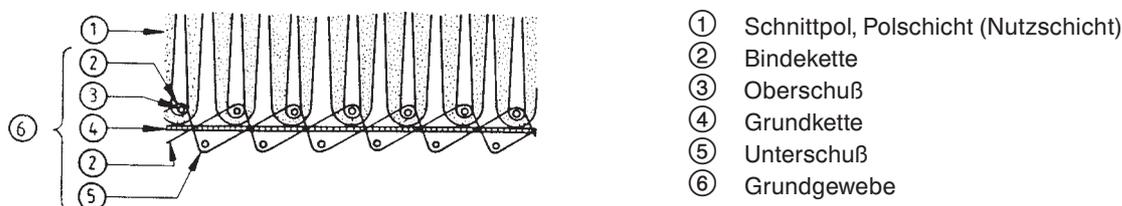


Bild 1: Ungemusterter Schnittpol-Webteppich, Zweischußware (Schnitt in Kettrichtung)

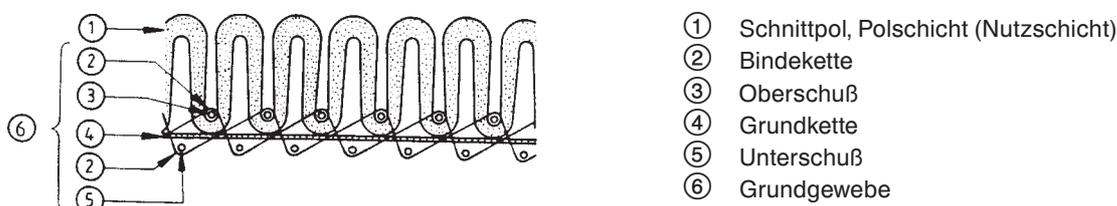


Bild 2: Ungemusterter Schlingenpol-Webteppich, Zweischußware (Schnitt in Kettrichtung)

4.1.1.1.1 ungemusterter Webteppich: Einchoriger Teppich, Polteppich, der im allgemeinen unifarben ist, da bei der Herstellung keine Einrichtung für die Auswahl von Polgarnen existiert.

4.1.1.1.2 gemusterter Webteppich: Mehrchoriger Teppich, Polteppich, der auf einer Webmaschine mit Schaft-, Jacquard- oder andersartigem Mustermechanismus hergestellt wird. Die Fadenfolge wird gebildet durch eine festgelegte Auswahl der im Aufsteckgatter verfügbaren Polgarne (Schärbrief). Nicht im Muster verwendete Garne bleiben als Garn des toten Chors in der Grundschicht (siehe 6.9). Beispiele sind in den Bildern 3 und 4 dargestellt.

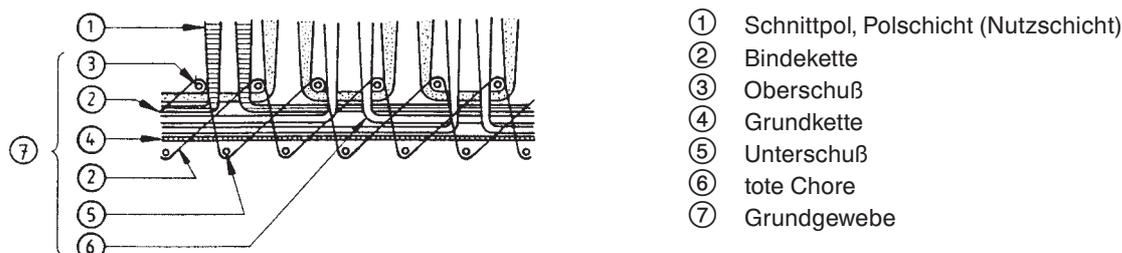


Bild 3: Gemusterter Webteppich, 4chorig, Zweischußware (Schnitt in Kettrichtung)

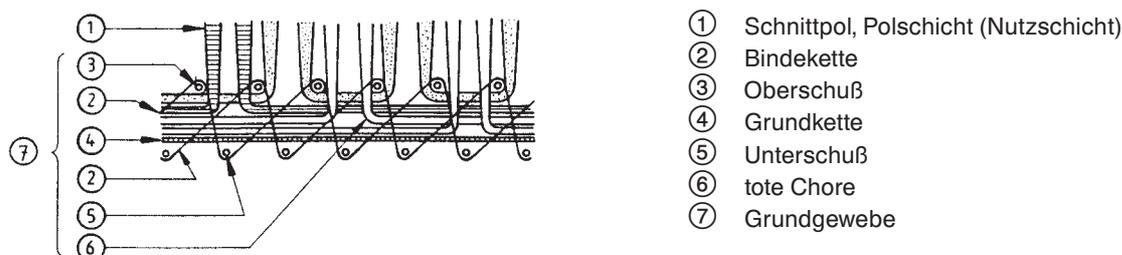


Bild 4: Gemusterter Webteppich, 2chorig, Dreischußware, durchgebunden (Schnitt in Kettrichtung)

AMERKUNG 2: Die in 4.1.1 beschriebenen Teppiche können einen der beiden folgenden Typen betreffen:

- Zweischußware: Polteppich mit zwei Schußeinträgen je Webzyklus (siehe Bilder 1, 2 und 3);
- Dreischußware: Polteppich mit drei Schußeinträgen je Webzyklus (siehe Bilder 4 und 5).